

Sich für die Zukunft rüsten

In schwierigeren Zeiten ist wichtig, sich für die Zukunft zu rüsten und in die Aus- und Weiterbildung zu investieren. So kann man einerseits etwas gegen den Fachkräftemangel unternehmen und andererseits in einen der zukunftssträchtigen Berufe ein- oder aufsteigen. Hier lesen Sie, wie das Experten aus Aus- und Weiterbildung sehen und was sie dazu sagen.

1 Wie sieht die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildung in Krisenzeiten aus?

2 Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich derzeit konfrontiert?

3 Welche neuen Kurse könnten für Elektroinstallateure und -planer interessant sein?

4 Welche Trends bezüglich Aus- und Weiterbildung sehen Sie auf uns zukommen und welche Rezepte haben Sie, um dem Fachkräftemangel zu entgegnen?

❶ Die Nachfrage nach Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule für Technik stagniert. Die Pandemie stellte den Bildungssektor vor ausserordentliche Herausforderungen und beschleunigte die digitale Transformation im Bildungswesen. Wir stellen fest, dass der demografische Wandel und die Anzahl Abgängerinnen und Abgänger aus der beruflichen Grundbildung die Nachfrage nach Weiterbildung in der Höheren Berufsbildung massgeblich beeinflusst. Auch die geopolitischen Konflikte sowie die Auseinandersetzungen mit dem Klimawandel, der Inflation und der Energieknappheit sind omnipräsent und haben Unsicherheiten ausgelöst.

❷ Im Herbst 2022 wurden die neuen Rahmenlehrpläne Technik vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation genehmigt. In den Rahmenlehrplänen wurden die Berufsprofile und die Handlungskompetenzen von Absolvierenden der Bildungsgänge von Höheren Fachschulen neu definiert. Dies hat uns dazu veranlasst, unser Unterrichtskonzept grundlegend zu überarbeiten. Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden in unseren Ausbildungen stärker gewichtet, und die Gestaltungsmöglichkeiten von individuellen Lernprogrammen wurden erweitert. Dies mit dem Ziel, unser Bildungsangebot noch attraktiver zu positionieren.



Juan Pereto

Prorektor ABB Technikerschule.

❸ Unsere beruflichen Weiterbildungen in den Bereichen «Elektrotechnik HF», «Energie- und Umwelttechnik HF» und «Gebäudeautomation HF» sind prädestiniert für Elektroinstallateure und -planer mit abgeschlossener Berufslehre, um sich umfangreiches Fachwissen anzueignen. Als weitere Option stehen ihnen auch die berufsbegleitenden und praxisnahen Bildungsgänge «Systemtechnik HF» oder «Prozesstechnik HF» offen. In unserem neuen Nachdiplomstudium HF «Elektrosicherheit» werden Kompetenzen in der Planung und Errichtung von elektrischen Installationen vermittelt und Fachkräfte bereiten sich auf die Erlangung der Fachkundigkeit vor.

❹ Die Berufsfelder wandeln sich. Individuelles Lernen wird einen höheren Stellenwert erhalten. Der Fachkräftemangel sowie der zunehmende Arbeitskräftemangel stellt gerade im Techniksektor und der Informatik eine grosse Herausforderung dar. In der Pflicht stehen auch die Arbeitgeber, junge Talente zu fördern und ihnen die Möglichkeit für Weiterbildung zu bieten. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Industrie und Wirtschaft mit topqualifizierten Fachkräften für den Strukturwandel wappnen.